

Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Hachmühlen : TSV Fuhlen II
Sonntag, 14.01.2024, 14:00 Uhr

Knille fixiert zwei Punkte für den TSV Fuhlen II

Als Torsten Knille sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 02 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Hachmühlen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Hachmühlen meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Torsten Knille, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich konnten Heinemeier / Heinemeier zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Knille / Hill aber trotzdem klar mit 8:11, 11:8, 7:11, 8:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 2:3 endete das Doppel zwischen Schnorfeil / Heinemeier und Kurkowka / Bollermann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Den Sieg von Bollermann / Braunert konnten Schnorfeil / Buhmann im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Frank Heinemeier und Torsten Knille, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es dauerte eine Weile, bis Philipp Schnorfeil sein 3:2 gegen Lutz Kurkowka feiern konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Rüdiger Bollermann war Jannik Heinemeier, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bollermann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Patrick Schnorfeil letztlich im Repertoire, um Burkhard Bollermann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 13:15. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Linus Buhmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Braunert verlor. Finn Mika Heinemeier bekam daraufhin seinen Gegner Nicolas Hill beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Frank Heinemeier besiegelte mit einem 11:9, 11:9, 8:11, 11:8 gegen Lutz Kurkowka einen Punkt für sein Team. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Philipp Schnorfeil, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Torsten Knille verlor. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hachmühlen nun ein Punktekonto von 6:14 Punkten auf, während der TSV Fuhlen II vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen Hajen/Grohnde (SG) ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hachmühlen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2024 gegen den TB Hilligsfeld.

Statistik:

TSV Hachmühlen

Doppel: Heinemeier / Heinemeier 0:1, Schnorfeil / Heinemeier 0:1, Schnorfeil / Buhmann 0:1

Einzel: F. Heinemeier 1:1, P. Schnorfeil 1:1, J. Heinemeier 0:1, P. Schnorfeil 0:1, L. Buhmann 0:1, F. Heinemeier 0:1

TSV Fuhlen II

Doppel: Kurkowka / Bollermann 1:0, Knille / Hill 1:0, Bollermann / Braunert 1:0

Einzel: L. Kurkowka 0:2, T. Knille 2:0, B. Bollermann 1:0, R. Bollermann 1:0, N. Hill 1:0, M. Braunert 1:0